

Ergeht an die Mitglieder  
des **Verbandes der Zuckerindustrie**

an die Landesindustriesparten  
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis  
-----

Wien, am 24.11.2004  
Mag. Lotz/Marsch/26  
DW 56 /DW 57

**Betrifft: Ergebnis der Kollektivvertragsverhandlungen mit der  
Angestelltengewerkschaft**

---

Sehr geehrtes Mitglied!

Die Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten führten am 24.11.2004 zu einem Abschluss für den Bereich **der Nahrungs- und Genussmittelindustrie**.

Folgende Ergebnisse mit Wirkung für die Mitglieder des Verbandes der Zuckerindustrie wurden erzielt:

1. Die **Kollektivvertragsgehälter** werden um **2,15 %** erhöht.
2. Die **Lehrlingsentschädigung** wird wie folgt festgesetzt (Erhöhung um **2,5 %**).

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	439,52	582,84
2. Lehrjahr	582,84	782,98
3. Lehrjahr	782,98	973,91
4. Lehrjahr	1.052,39	1.132,04
Vorlehre		505,17

**3. Rahmenrecht**

Ergänzung des Kollektivvertrages über die erweiterten Öffnungszeiten (betrifft nur Unternehmen mit Verkaufsfilialen).

Die Zuschlagsregelung für Samstag Nachmittag wird auf 18 Uhr (bisher 17 Uhr) erweitert. Da dieser Kollektivvertrag durch die Bundessparte abgeschlossen wird, werden wir ihn unmittelbar nach Erhalt an die Mitgliedsbetriebe weiterleiten.

**4. Geltungsbeginn: 1. November 2004**

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Dr. KOBATSCH e.h.

Geschäftsführer

Dr. BLASS e.h.